



Antragsteller: Fraktion CDU

Antragsdatum:
23. Mai 2016

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathausspitze		☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	22.06.2016
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	29.06.2016
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Antragsgegenstand:

Fachleute in die Aufsichtsräte kommunaler Gesellschaften

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert zu prüfen, wie die Satzungen der kommunalen Gesellschaften überarbeitet werden müssen, um externe Fachleute zusätzlich in die Aufsichtsräte der kommunalen Gesellschaften zu entsenden.

Die Basis für die fachliche Bewertung ist:

- Branchenausbildung
- nachweislich umfangreiche, berufliche Erfahrungen und aktuelle Branchenkenntnisse

Begründung:

Die großen kommunalen Gesellschaften von Cottbus sind das Carl- Thiem- Klinikum Cottbus gGmbH, die Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH und die Stadtwerke Cottbus GmbH mit einem jährlichen Umsatz von rund 370 Millionen EUR. Diese Summe übertrifft den Gesamthaushalt der Stadt Cottbus deutlich. Sollte eines der Unternehmen in wirtschaftliche Schieflage geraten, hätte dies verheerende Auswirkungen für den Haushalt der Stadt. Gerade mit Blick auf die Stadtwerke Cottbus GmbH, hat Cottbus mit diesem Thema schon negative Erfahrungen gesammelt. Auch und insbesondere am Beispiel des Flughafendebakels in Schönefeld zeigt sich, dass die Aufsichts- und Kontrollmechanismen nicht funktioniert haben.

Jochen Schubert (Hospitant FDP)

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Antragsvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: **TOP:**

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**